

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

13627
überarbeitet am: 12.04.2007
Druckdatum: 12.04.2007

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:**
Holzwurm-Ex
- **SDB-Gruppe:**
18225
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**
Holzschutzmittel
- **Hersteller/Lieferant:**
Alfred Clouth
Lackfabrik GmbH & Co.
Otto-Scheugenpflug-Straße 2 Tel.: 069 / 89 00 7 - 0
D-63073 Offenbach/Main Fax : 069 / 89 00 7 - 143
E-mail: info@clou.de / www.clou.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
Labor (Telefon: 069/89 00 7 - 0)
- **Notrufnummer:**
Siehe Hersteller

2 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
 - **Beschreibung: Zubereitung**
Cyfluthrin in organischen Lösemitteln
 - **Gefährliche Inhaltsstoffe:**
- | <i>CAS-Nr.</i> | <i>Bezeichnung Kennb. R-Sätze</i> | <i>%</i> |
|----------------|--|----------|
| 64742-48-9 | <i>Gem.aliphat.,naphthenischer Kohlenwasserstoffe</i>
<i>EINECS: 265-150-3</i>
<i>Xn</i>
<i>65-66</i> | 25-50 |
| 64742-47-8 | <i>Destillate (Erdöl)</i>
<i>EINECS: 265-149-8</i>
<i>Xn</i>
<i>65-66</i> | 25-50 |
| 68359-37-5 | <i>Cyfluthrin</i>
<i>EINECS: 269-855-7</i>
<i>N T+ Xn</i>
<i>26/28-36/38-50/53</i> | 0,09 |
| 64742-94-5 | <i>Aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch</i>
<i>EINECS: 265-198-5</i>
<i>N Xn</i>
<i>51/53-65-66-67</i> | < 0,5 |
- **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

3 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



Xn Gesundheitsschädlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Das Mittel darf nicht in Gewässer gelangen.

- **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht der aktuellen EG-Stoffrichtlinie und EG-Gefahrstoffliste, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

D

(Fortsetzung auf Seite 2)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

13627
überarbeitet am: 12.04.2007
Druckdatum: 12.04.2007

HANDELSNAME: Holzwurm-Ex

(Fortsetzung von Seite 1)

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**
Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
K E I N Erbrechen herbeiführen. Betroffenen ruhig halten und sofort Arzt rufen!

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.
BGV D 25, Verarbeiten von Beschichtungsstoffen vom 01.01.1993 (bisher VBG 23) beachten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

13627
überarbeitet am: 12.04.2007
Druckdatum: 12.04.2007

HANDELSNAME: Holzwurm-Ex

(Fortsetzung von Seite 2)

Dampf nicht einatmen.

Das Mittel darf nicht in Gewässer gelangen.

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen!

Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden.

Holz, das bestimmungsgemäß mit Lebens- oder Futtermitteln in Kontakt kommt, nicht mit Holzschutzmitteln behandeln.

Mißbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen!

• **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

• **Lagerung:**

• **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.
TRbF 20

• **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Nach VbF, TRbF, TRGS oder VCI - Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.

• **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.

• **Lagerklasse:**

LGK 3 B nach VCI (Verband der chemischen Industrie) Konzept

• **VbF-Klasse (ehemalige VbF):**

AIII

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

• **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

• **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes		
64742-48-9	Gem.aliphat.,naphtenischer Kohlenwasserstoffe		
MAK			
	Langzeitwerte	1000	mg/m3
		200	ppm
	vgl.Abschn.VIb		
64742-47-8	Destillate (Erdöl)		
MAK			
	Langzeitwerte	350,0000	ppm
TRGS			
	Langzeitwerte	1000,0000	mg/m3
		200,0000	ppm
34590-94-8	Dipropylenglykolphylether		
MAK			
	Langzeitwerte	308	mg/m3
		50	ppm
MAK (TRGS 900)			
	Langzeitwerte	308	mg/m3
		50	ppm
	DFG, EU		
68359-37-5	Cyfluthrin		
MAK			
	Langzeitwerte	0,01 E	mg/m3
64742-94-5	Aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch		
TRGS			
	Langzeitwerte	200,0000	mg/m3
		50,0000	ppm

• **Persönliche Schutzausrüstung:**

(Fortsetzung auf Seite 4)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

13627
überarbeitet am: 12.04.2007
Druckdatum: 12.04.2007

HANDELSNAME: Holzwurm-Ex

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit der Haut vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
BGR, Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regelwerke des HVBG (Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) beachten. Siehe Punkt 15!
- **Atemschutz:**
Liegt die Lösemittelkonzentration über den MAK-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A/P2.
- **Handschutz:**
Schutzhandschuhe aus Neoprene / Polychloroprene Degradations-(=Zerstörung)wirkung G bis E Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm²/min)
Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6
Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe auftragen.
- **Augenschutz:**
Schutzbrille
- **Körperschutz:**
Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalisch-chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben	
Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Farblos
Geruch:	Mild
Zustandsänderung	Phasenübergang: flüssig-fest
Siedepunkt/Siedebereich (entspricht Circa-Angaben):	188 - 245 °C
Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):>	65 °C DIN 51 755
Zündtemperatur (entspricht Circa Angaben):	235 °C
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	0,60 Vol %
Obere:	6 Vol %
Dampfdruck:	bei 50°C < 1.100 hPa
Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben):	0,7900 g/cm ³
Löslichkeit in:	organischen Lösungsmitteln (z.B. Testbenzin)
Mischbarkeit mit Wasser:	Unlöslich.
Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben):	bei 20 °C 10 s DIN 4 mm
Lösemittelgehalt (entspricht Circa Angaben):	99,90 %
Festkörpergehalt (entspricht Circa Angaben):	0,10 %

D

(Fortsetzung auf Seite 5)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

13627
überarbeitet am: 12.04.2007
Druckdatum: 12.04.2007

HANDELSNAME: Holzwurm-Ex

(Fortsetzung von Seite 4)

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **Gefährliche Reaktionen:**
Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.
Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Entzündliche Gase/Dämpfe

11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
 - 64742-48-9 Gem.aliphat.,naphtenischer Kohlenwasserstoffe**
Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 5 mg/l (Ratte)
 - 64742-47-8 Destillate (Erdöl)**
Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 5 mg/l (Ratte)
 - 34590-94-8 Dipropylenglykolether**
Oral, LD50: 5130 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 9500 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: >19000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 55-60 mg/l (Ratte)
 - 64742-94-5 Aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch**
Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**
Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **am Auge:**
Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:**
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen.
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Gesundheitsschädlich
Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen!

D

(Fortsetzung auf Seite 6)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

13627
überarbeitet am: 12.04.2007
Druckdatum: 12.04.2007

HANDELSNAME: Holzwurm-Ex

(Fortsetzung von Seite 5)

12 Angaben zur Ökologie

- **Allgemeine Hinweise:**

Das Mittel darf nicht in Gewässer gelangen.

Wassergefährdungsklasse 3: stark wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**

- **Empfehlung:**

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.

- **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**

03

ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE

03 02

Abfälle aus der Holzkonservierung

03 02 01

halogenfreie organische Holzschutzmittel

- **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**

Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

- **Empfehlung:**

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden. Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).

- **Empfohlenes Reinigungsmittel:**

CLOU EV-Verdünnung

CLOU Reinigungsverdünnung

CLOU Verdünnung für CLOURETHAN

CLOU Zellulose-(Nitro-)Lack-Verdünnung Nr. 790

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

ADR/RID-GGVS/E Klasse:

-

Bezeichnung des Gutes:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**

IMDG/GGVSee-Klasse:

-

Marine pollutant:

Ja (P)

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

ICAO/IATA-Klasse:

-

15 Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien, TRGS 220 und GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xn Gesundheitsschädlich

- **R-Sätze:**

(Fortsetzung auf Seite 7)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

13627
überarbeitet am: 12.04.2007
Druckdatum: 12.04.2007

HADELNAME: Holzwurm-Ex

(Fortsetzung von Seite 6)

- R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **S-Sätze:**
 - S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 - S 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 - S 20 Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
 - S 23e Dampf/Aerosol nicht einatmen
 - S 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
 - S 52 Nicht großflächig für Wohn- und Aufenthaltsräume zu verwenden.
 - S 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
- **Nationale Vorschriften:**
 - **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Werdende und stillende Mütter §§ 4-5 MuSchuRiv; Jugendliche § 22 JArbSchG
 - **Störfallverordnung:**
Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
 - **Klassifizierung nach VbF (ehemalige VbF):**
AIII
 - **Technische Anleitung Luft:**
 - **Klasse Anteil in %**
- | | |
|-----|-------|
| III | 94,00 |
| I | 0,09 |
| II | 0,36 |
- **Wassergefährdungsklasse:**
Wassergefährdungsklasse 3: stark wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).
 - **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
BGR 189 Regeln für den Einsatz von Schutzkleidungen (bisher ZH 1/700) BGR 190 Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (bisher ZH 1/701) BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz (bisher ZH 1/703) BGR 195 Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen (bisher ZH 1/706) BGR 197 Hautschutz (bisher ZH 1/708) BGV D25 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen vom 01.01.1993 (bisher VBG 23)

16 Sonstige Angaben

Weitergehende Angaben:

- **Relevante R-Sätze**

- R 26/28 Sehr giftig beim Einatmen und Verschlucken.
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Weitere Informationen:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Datenblatt ausstellender Bereich: Labor, siehe Punkt 1

(Fortsetzung auf Seite 8)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

13627
überarbeitet am: 12.04.2007
Druckdatum: 12.04.2007

HANDELSNAME: Holzwurm-Ex

(Fortsetzung von Seite 7)

Weitere Informationen zum Umgang und Anwendung des/der Produkte/s entnehmen Sie bitte unserem Etikett und dem Technischen Merkblatt oder sprechen unsere Abteilung Kundenberatung unter der Telefonnummer: 069/89 00 7 - 124 oder 129 an.
Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach Paragraph 20 und 21 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.
Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!
Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.